

Vorlage Nr.: 41/015		26.10.2000	
Beschlussvorlage		öffentlich	
für den	Berichterstatter	Sitzung am	TOP
Schulausschuss	Dezernent I	08.11.2000	3
Kreisausschuss	Dezernent I	04.12.2000	28
Kreistag	Dezernent I	11.12.2000	31

Errichtung neuer Bildungsgänge an den Berufskollegs des Kreises

Beschlussvorschlag: Zum 01.08.2001 werden an den Berufskollegs des Kreises folgende neue Bildungsgänge errichtet:

1. Berufsausbildung nach Landesrecht als kaufmännischer Assistent / kaufmännische Assistentin und Fachhochschulreife am Berufskolleg Gladbeck.
2. Berufsausbildung nach Landesrecht als kaufmännischer Assistent / kaufmännische Assistentin und Fachhochschulreife am Kuniberg Berufskolleg in Recklinghausen.
3. Berufsausbildung nach Landesrecht als gestaltungstechnischer Assistent / gestaltungstechnische Assistentin und Fachhochschulreife am Berufskolleg Kemnastraße in Recklinghausen.
4. Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife (zweijährig) im Schwerpunkt Metalltechnik am Berufskolleg Kemnastraße in Recklinghausen.

Ämter	Sichtvermerk Amtsleiter	Sichtvermerk Dezernent	Kreisdirektor	Landrat
41	gez Kniehase	gez. Klöter		gez. Schnipper

Beratungs- ergebnis	☐ gemäß Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss		
	☐ einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:

5. Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife (zweijährig) im Schwerpunkt Medientechnik am Hans-Böckler-Berufskolleg in Marl.
6. Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife (zweijährig) im Schwerpunkt Sozial- und Gesundheitswesen am Hans-Böckler-Berufskolleg in Marl.
7. Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife (zweijährig) im Schwerpunkt Sozial- und Gesundheitswesen am Berufskolleg Castrop-Rauxel.
8. Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife (zweijährig) im Schwerpunkt Sozial- und Gesundheitswesen am Berufskolleg Dorsten.
9. Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife (zweijährig) im Schwerpunkt Ernährung und Hauswirtschaft am Herwig-Blankertz-Berufskolleg in Recklinghausen.
10. Allgemeine Hochschulreife für berufserfahrene Schülerinnen und Schüler (Fachoberschule Klasse 13) im Schwerpunkt Physik, Chemie, Biologie am Hans-Böckler-Berufskolleg in Marl.
11. Allgemeine Hochschulreife für berufserfahrene Schülerinnen und Schüler (Fachoberschule Klasse 13) im Schwerpunkt Metalltechnik am Berufskolleg Kemnastraße in Recklinghausen.
12. Allgemeine Hochschulreife für berufserfahrene Schülerinnen und Schüler (Fachoberschule Klasse 13) im Schwerpunkt Gestaltungstechnik am Berufskolleg Kemnastraße in Recklinghausen.
13. Fachschule für Wirtschaft, Fachrichtung Betriebswirtschaft, Schwerpunkt Rechnungswesen am Kuniberg Berufskolleg in Recklinghausen.

Erläuterungen zur Sach- und Rechtslage:

(Bei Maßnahmen mit Auswirkungen auf Umwelt, Gleichstellung oder Finanzen ist in den Erläuterungen darauf besonders einzugehen)

Auf der Grundlage eines Ende 1999 stattgefundenen Abstimmungsprozesses unter den Berufskollegs der Emscher-Lippe-Region zur Errichtung von Bildungsgängen nach den neuen Möglichkeiten der Verordnung über die Ausbildung und Prüfung in den Bildungsgängen des Berufskollegs (APO-BK) hat der Kreistag in seiner Sitzung am 13.03.2000 die Neuerrichtung von 12 Bildungsgängen zum 01.08.2000 beschlossen.

In dieser Vorlage wurde darauf hingewiesen, dass zum 01.08.2001 weitere 16 Bildungsgänge zur Errichtung anstehen würden. Dies soll jetzt umgesetzt werden, soweit die Errichtungsvorhaben seitens der Schulen noch aktuell sind bzw. auch hinsichtlich zweier seinerzeit noch nicht beantragter Bildungsgänge (hier: Bildungsgänge zu 8. und 9.).

Die Errichtung von drei Bildungsgängen wird nach Rücksprache mit den Schulleitungen auf einen späteren Errichtungstermin verschoben, da zum einen die Bedarfslage als noch nicht ausreichend angesehen wird (*Berufliche Grundbildung für Schüler mit Fachoberschulreife, einjährig, im Schwerpunkt Wirtschaft und Verwaltung sowie Allgemeine Hochschulreife für berufserfahrene Schüler (FOS Klasse 13) im Schwerpunkt Wirtschaft und Verwaltung, jeweils am Kuniberg Berufskolleg in Recklinghausen*), zum andern noch weitere konzeptionelle Vorarbeiten der Schule erforderlich sind (*Fachschule für Gestaltung in Teilzeitform am Berufskolleg Kemnastraße in Recklinghausen*).

Die Errichtung von zwei weiteren Bildungsgängen wird von den Schulen aktuell nicht mehr gewünscht (*Erzieher/in und AHR am Berufskolleg Castrop-Rauxel sowie FOS 13 im Bereich Bau-/Holztechnik am Berufskolleg Kemnastraße in Recklinghausen*).

Mit der Errichtung der 13 neuen Bildungsgänge im Angebotsbereich wird erreicht, dass die durch das Berufskolleggesetz geschaffenen Bildungsmöglichkeiten im Kreisgebiet erheblich erweitert werden.

Ferner sind die Bildungsgänge nach ihrer fachlichen Ausrichtung und in der Festlegung der Schwerpunkte so ausgewählt worden, dass sie den jeweils bestehenden Typisierungen der einzelnen Schulen entsprechen und sich somit in die gegebenen Schulstrukturen harmonisch einfügen.

Im Einzelnen:

Bildungsgänge zu 1. und 2.:

Die Assistentenausbildung als Berufsausbildung nach Landesrecht in Kombination mit der Fachhochschulreife wird um dem kaufmännischen Assistenten / die kaufmännische Assistentin erweitert. Dieser Bildungsgang wird somit an drei Standorten im Kreisgebiet angeboten (Castrop-Rauxel, Recklinghausen, Gladbeck).

Bildungsgang zu 3.:

Am Berufskolleg Kemnastraße existieren bereits mehrere Bildungsgänge im Schwerpunkt Gestaltung, unter anderem auch einer, der doppelqualifizierend die Assistentenausbildung mit der allgemeinen Hochschulreife vermittelt. Der zu errichtende FHR-Bildungsgang stellt eine sinnvolle Ergänzung und Abrundung der Angebotspalette dar.

Bildungsgänge zu 4. bis 9.:

In einem zweijährigen vollzeitschulischen Bildungsgang wird der Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife in verschiedenen Schwerpunkten ermöglicht. Diese Abschlussmöglichkeit gab es bisher nur in der zweijährigen höheren Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung (Höhere Handelsschule) bzw. im entsprechenden Kollegs Schulbildungsgang des Schwerpunktes Wirtschaftswissenschaften.

Bildungsgänge zu 10. bis 12.:

Schülerinnen und Schüler mit abgeschlossener Berufsausbildung haben durch diesen vollzeitschulischen Bildungsgang die Möglichkeit, in einem Jahr die allgemeine Hochschulreife zu erwerben. Diese Möglichkeit gab es vor dem Berufskolleggesetz nicht.

Bildungsgang zu 13.:

Am Kuniberg Berufskolleg besteht bereits die Fachschule für Wirtschaft, Fachrichtung Betriebswirtschaft, Schwerpunkt Steuern. Dieses Angebot wird nun um den Schwerpunkt Rechnungswesen ergänzt.

Die technologische Ausstattung sowie ausreichender Schulraum zur Durchführung der Bildungsgänge sind an allen Schulstandorten vorhanden; eventuelle Ergänzungen der Sachausstattung sind durch die budgetierten Haushaltsmittel zu beschaffen.

Es entstehen Kosten im Bereich der Schülerfahrkosten und der Lernmittelfreiheit, deren Höhe jedoch nicht zu beziffern ist.

Gem. § 8 Schulverwaltungsgesetz bedarf es zur Errichtung der Bildungsgänge eines Kreistagsbeschlusses, der noch genehmigt werden muss.

Die Genehmigung hinsichtlich der Bildungsgänge zu 1. bis 4. sowie 6. bis 13. ist bei der Bezirksregierung Münster zu beantragen.

Der Bildungsgang zu 5. bedarf nach derzeitigem Kenntnisstand der Genehmigung durch das Ministerium für Schule, Wissenschaft und Forschung des Landes NRW, da dessen Schwerpunktsetzung "Medientechnik" (noch) nicht regulär eingeführt worden ist.